

Fassaden-Streichfüller 444

**weiß, matt, faserverstärkt, rissverschlämmend,
gut füllend, für außen**

Eigenschaften

Wetterbeständiger, faserverstärkter Streichfüller auf Acryl-Dispersionsbasis mit rissverschlämmenden Eigenschaften. Weiß, matt, gut füllend und leicht verarbeitbar. Fassaden-Streichfüller 444 kann bei Bedarf als „Protect Qualität“ – werkseitig mit Filmkonservierung ausgerüstet – bestellt werden.

Anwendungsbereich

Als füllende Zwischenbeschichtung außen zur optischen Egalisierung von z. B. Strukturunterschieden, Nachputz- und Ausbesserungsstellen usw. sowie zur Verschlämmung von Putzoberflächenrissen gemäß BFS-Merkblatt 19. Auch einsetzbar für die Grundbeschichtung unbeschichteter Porenbetonwandplatten im Außenbereich. Auf Flächen mit lang anhaltender Feuchtebelastung (abhängig von Standort und Konstruktion) besteht ein Algen- bzw. Pilzfall-Risiko. Für diese Flächen empfehlen wir, ein Beschichtungssystem in „Protect Qualität“ einzusetzen (weitere Angaben hierzu unter Hinweis beachten).

Werkstoffbeschreibung

Standardfarbton: 0095 weiß. Über das Brillux Farbsystem sind helle Farbtöne mischbar. Weitere Farbtöne auf Anfrage.
Glanzgrad: matt
Werkstoffbasis: Acrylat-Copolymer
Dichte: ca. 1,6–1,7 g/cm³
Verpackung: 25 kg

Verarbeitung

Verdünnung
Verarbeitungsfertig eingestellt. Falls erforderlich, geringfügig mit Wasser verdünnen.

Abtönen
Bis max. 10 % mit Voll- und Abtönfarbe 951.

Verträglichkeit
Nur mischbar mit gleichartigen und den in diesem Praxismerkblatt dafür vorgesehenen Materialien.

Auftrag

Fassaden-Streichfüller 444 kann im Streich- und Rollverfahren verarbeitet werden. Auch im Spritzverfahren mit geeigneten Schneckenfördergeräten, z. B. Wagner Plastcoat PC 15/25/PC 30, verarbeitbar. Auf Porenbeton die Grundbeschichtung Poren füllend in einem Arbeitsgang in der erforderlichen Menge aufbringen und gleichmäßig verteilen. Im Spritzverfahren aufgetragenes Material anschließend mit einer Lammfellwalze oder Deckenbürste gleichmäßig einarbeiten.

Verbrauch
Ca. 500–800 g/m² je Anstrich auf glatten Putzflächen. Bei rauen Flächen erhöht sich der Verbrauch entsprechend. Auf Porenbeton mind. 800 g/m². Genaue Verbrauchsmengen durch Probeauftrag am Objekt ermitteln.

Verarbeitungstemperatur
Günstig bei +10 °C bis +25 °C Luft- und Objekttemperatur. Nicht unter +5 °C Luft- und Objekttemperatur verarbeiten.

Werkzeugreinigung

Nach Gebrauch sofort mit Wasser.

**Trocknung
(+20 °C, 65 % r. F.)**

Oberflächentrocken und überarbeitbar nach ca. 12 Stunden. Bei niedrigerer Temperatur und/oder höherer Luftfeuchtigkeit längere Trocknungszeit berücksichtigen.

Lagerung

Kühl und frostfrei. Anbruchgebinde dicht verschließen.

Deklaration
Hinweis

Enthält Konservierungsmittel.

Wassergefährdungsklasse

WGK 1, nach VwVwS.

Produkt-Code

M-DF 02.

Es gelten die Angaben im aktuellen Sicherheitsdatenblatt.

Beschichtungsaufbau
Untergrundvorbehandlung

Der Untergrund muss fest, trocken, sauber, tragfähig und frei von Ausblühungen, Sinterschichten, Trennmitteln, korrosionsfördernden Bestandteilen

oder sonstigen Verbund störenden Zwischenschichten sein. Vorhandene Beschichtungen auf Eignung, Trag- und Haftfähigkeit prüfen. Nicht intakte und ungeeignete Beschichtungen in Abhängigkeit der Objektsituation durch geeignete Verfahren entfernen und nach Vorschrift entsorgen. Pilz- und algenbefallene Flächen gründlich reinigen und mit Universal-Desinfektionsmittel 542 * nachbehandeln. (* Biozide sicher verwenden. Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformation lesen.) Den Untergrund je nach Erfordernis vorbehandeln. Siehe auch VOB Teil C, DIN 18363, Absatz 3.

Beschichtung auf Putzflächen

Untergründe ¹⁾	Grundierung	Zwischenbeschichtung	Schlussbeschichtung
normal saugende Untergründe außen, z. B. Außenputz (MG PII, PIII)	je nach Erfordernis Lacryl Tiefgrund ELF 595 oder Tiefgrund 545	1–2x Fassaden-Streichfüller 444	je nach Erfordernis 1–2x Evocryl 200 oder Universal-Fassadenfarbe 903
schwach saugende Untergründe außen, intakte organische Beschichtungen, z. B. Dispersionsfarbenanstriche	Haftgrund ELF 3720 ²⁾		

¹⁾ Zur Anwendung auf unbeschichteten Porenbetonwandplatten im Außenbereich die Angaben im Praxismerkblatt Silicon-Porenbetonbeschichtung 449 beachten.

²⁾ Schadstellen vor dem Grundanstrich mit Tiefgrund 545 oder Lacryl Tiefgrund ELF 595 grundieren.

Hinweise

Bei Fassadenanstrichen

Fassadenflächen sollen stets zügig und satt gestrichen werden.

Ausführung in brillanten bzw. intensiven Farbtönen

Brillante, reine Intensivfarbtöne, z. B. in den Bereichen Gelb, Orange, Rot, Magenta und Gelbgrün besitzen pigmentbedingt ein geringeres Deckvermögen. Wir empfehlen bei kritischen Farbtönen in diesen Bereichen einen abgestimmten Grundfarbton (Basecode) voll deckend vorzustreichen. Darüber hinaus können über den Regelaufbau hinaus zusätzliche Anstriche erforderlich sein.

Als „Protect-Qualität“

Die mit „Protect“ gekennzeichnete Qualität ist werkseitig mit Filmkonservierung gegen Algen- und Pilzbefall ausgerüstet und sollte daher nur außen eingesetzt werden. Die eingesetzten Konservierungsmittel minimieren bzw. verzögern das Algen- bzw. Pilzbefall-Risiko. Mit Filmkonservierung ausgerüstete Beschichtungen müssen in ausreichender Schichtdicke aufgetragen werden. Gemäß dem Stand der Technik kann ein dauerhaftes Ausbleiben von Algen- und Pilzbefall nicht gewährleistet werden.

Weitere Angaben

Die Angaben in den Praxismerkblättern der zur Anwendung kommenden Produkte beachten.

Technische Beratung

Für weitere technische Auskünfte steht Ihnen der Brillux Beratungsdienst zur Verfügung.
Tel. +49 (0)251 7188-705
Tel. +49 (0)251 7188-240
Fax +49 (0)251 7188-106
tb@brillux.de

Anmerkung

Dieses Praxismerkblatt basiert auf intensiver Entwicklungsarbeit und langjähriger praktischer Erfahrung. Der Inhalt bekundet kein vertragliches Rechtsverhältnis. Der Verarbeiter/Käufer wird nicht davon entbunden, unsere Produkte auf ihre Eignung für die vorgesehene Anwendung in eigener Verantwortung zu prüfen. Darüber hinaus gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Mit Erscheinen einer Neuauflage dieses Praxismerkblattes mit neuem Stand verlieren die bisherigen Angaben ihre Gültigkeit. Die aktuelle Version ist im Internet abrufbar.

Brillux
Postfach 16 40
48005 Münster
Tel. +49 (0)251 7188-0
Fax +49 (0)251 7188-105
www.brillux.de
info@brillux.de